

# Anlage A zur V/0637/2020

## Kurzüberblick

Die Verwaltung hat zusammen mit dem Büro SAL Landschaftsarchitektur ein Workshopverfahren mit Bürgerinnen und Bürgern zur Gestaltung des Böckmannplatzes in Sprakel durchgeführt. Im Ergebnis wurde ein Gestaltungskonzept erarbeitet, welches zur Grundlage für die Herstellung des Platzes gemacht werden soll.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Der Böckmannplatz ist entsprechend des dem Bebauungsplan Nr. 458 zugrundeliegenden Konzepts als Ortsmitte des Stadtteils Sprakel vorgesehen. Mit Herstellung der den Platz fassenden Bebauung kann der Platz auch als solche ausgebaut werden.

Um mit der Gestaltung und zukünftigen Nutzung des Platzes die Bedarfe des Stadtteils abbilden zu können, wurde das Gestaltungskonzept zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern aus Sprakel in einem Workshopverfahren durch das Büro SAL Landschaftsarchitektur entworfen. Ziel der Vorlage ist es die Entwicklung der Platzfläche entsprechend des Gestaltungskonzeptes einzuleiten.

## Finanzierung

Kostenschätzung für die Herstellung insgesamt:

- rd. 600.400 Euro (*davon rd. 181.300 Euro für das Wasserspiel*)
- exkl. Kosten für die Beleuchtung und ggf. weitere Kosten für das abschließende Entwässerungskonzept.

Folgekosten für Pflege der Grünflächen, Ausstattung und Wasserspiel:

- rd. 6.200 Euro pro Jahr
- exkl. anfallende Personalkosten für die Unterhaltung des Wasserspiels

Aufgrund der übergeordneten Bedeutung der Platzfläche für den Stadtteil Sprakel ist keine Refinanzierung über Beiträge nach KAG möglich.

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	X	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	---	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---------------------------

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen**  
**(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

Durch die Herstellung des Böckmannplatzes entsteht ein Begegnungsraum, der von allen Alters- und Bevölkerungsgruppen gleichberechtigt genutzt werden kann.

Durch verschiedene Materialien und Baumpflanzungen wird, trotz der Versiegelung der Fläche, auf die Anforderungen des Klimawandels reagiert.